

wan wir / sù slehtklich zolfrig sagent¹⁴ für vns⁶ vnd vnser⁶ erben mit disem brief, vnd sont ôch darvmb Jch vnd min erben vnd wer Fadutz Junn hât der selben / korherren gemainlich vnd ir nachkomen recht vnd guot² wern sin wa sù des jemer bedurffent vnd vmb dz ewig pfenning gelt notürftig werdent ân / all geverd, dez ze warem offem vrkund vnd bestaeten⁵ ewigen sicherhait hân ich obgeschribner Graff hainrich von Sangâns herr ze Fadutz für mich vnd / min erben vnd nachkomen min aigen jnsigel gehenkt an disen brief vnd ze merer besser sicherhait so hân ich erbetten minen lieben herren vnd Bruoder² / Bischoff Hartman ze chur vnd minen Lieben vettern Graff hansen von werdenberg herr ze Sangâns dz sù ôch ze ainer zugnvst diser sach vnd wan ichs mit iro / willen getân hân irù aigenn jnsigel gehenkt hânt an disen brief dù selben vnsrù⁶ aigenn jnsigel wir hartman von Gottes gnaden Bischoff ze chur / vnd ich Graff hans von werdenberg herr ze Sangâns von siner bet wegen vnd wan er ôch diss sach gantzlich mit vnserm⁶ willen getân vnd volfuert⁴ hât als / es ietz vnd hie nach wol kraft hât vnd hân mag öffentlich gehenkt habint an disen brief der geben ist ze Fadutz an dem naechsten⁵ Samstag / nâch¹⁵ Sant Mathies tag dez hayligen zwelfbotten In dem Jar do man zalt von Cristus gebürt drüzehenhvndert vnd Nvnzig Jar dar nach in / dem fünfften Jar.

Uebersetzung

Ich Graf Heinrich von Werdenberg-Sargans, Herr zu Vaduz, künde öffentlich mit diesem Brief allen denen, die ihn ansehen oder lesen hören, von der Gnade und Güte, die mein lieber Oheim Graf Rudolf von Montfort, Herr zu Feldkirch selig, bewiesen hat. Durch Gottes Willen gab er zu seinen Lebzeiten dem ehrwürdigen Herrn Dompropst, dem Dekan, den Chorherren und dem gemeinsamen Kapitel am Dom zu Chur, für den Tisch und zur täglichen Pfründe, den Kirchensatz zu Schaan mit allen Rechten, Nutzungen, Früchten und Zubehörden. Da das von mir, dem Mitbesitzer, noch nicht bestätigt ist, haben wir in Anbetracht der treuen, willigen Dienste, die die Domherren mir und meinen Vorfahren häufig erwiesen haben und noch in künftigen Zeiten erweisen mögen, in unserem und unserer Erben und Nachkommen Namen, den vorgenannten Kirchensatz zu Schaan mit allen Rechten, Nutzungen.